

## **Sieben Mal Gold für das Team des LAV Rheine**

### **Langlauf-, Wurf- und Stoß-Kreismeisterschaften im Rheiner Jahnstadion**

Der Leichtathletikverein Rheine richtete am vergangenen Samstag die Kreismeisterschaften Langlauf-Wurf und Stoß im Rheiner Jahnstadion aus. Gegenüber 2016 verzeichnete der für die Meldungen verantwortliche 1. Vorsitzende Wolfgang Bursch mit knapp 170 Teilnehmern eine Steigerung der Anmeldezahlen für den Kreisleichtathletikausschuss (KLA) Steinfurt. Als Herausforderung für das Wettkampfbüro, erwies sich der parallele Einsatz des bisherigen und des neuen EDV-Wettkampfprogramms. Dies gelang ausgezeichnet. Von 12 bis 18 Uhr waren 39 Kampfrichter und Helfer im Einsatz, welche sich wie auch die Sportler in Gudrun Kampkas Bistro mit Leckereien verköstigen konnten.

Mit sieben Titeln, zahlreichen Bestleistungen und ausgezeichneten Platzierungen, fällt die sportliche Bilanz des LAV Rheine bei der Meisterschaft 2017 ansehnlich aus. Wo die Athleten aus den Trainingsgruppen von Christoph Bursch, Henrike Determann, Ruth Göcke und Anna Feldmann-Hilger im Rheiner Jahnstadion an den Start gingen präsentierten sie sich beachtenswert. Für tatkräftige Unterstützung der Athleten sorgte erstmalig das neue Vereinsmaskottchen „Elli“.

Insbesondere Jonas Hilling trug mit drei Mal Gold in der männlichen U18 einen großen Beitrag zur Ausbeute der 12köpfigen Mannschaft bei. Besonders freute er sich über seine eindrucksvolle blitzsaubere Bestleistung mit dem 700 Gramm-Speer. Der persönliche Rekord aus 2016 lag bis zum zweiten Versuch bei 33,98 Meter. Dann beförderte er das Wurfgerät zunächst auf 35,90 Meter. Unter den Augen seines Trainers Christoph Bursch folgten 38,10 Meter im dritten, 40,65 Meter im vierten und letztendlich 41,13 Metern im fünften Versuch. Mit dieser Leistungssteigerung um mehr als sieben Meter verpasste er die Qualifikation zur westfälischen Meisterschaft nur knapp, liegt aber in der aktuellen Jahresbestenliste unter den Top zwanzig. Gleichfalls gelang ihm bei seinem Sieg im Diskuswettbewerb eine Verbesserung um fünf Meter auf nunmehr 30,68 Meter. Das Kugelstoßen gewann er unangefochten mit fast vier Metern Vorsprung und 11,01m. Das Techniktraining der vergangenen Wochen mit Chr. Bursch und H. Determann zeichnete sich somit erfolgreich aus.

Die jüngste Starterin des Gastgebers Liz Göcke zeigte über die 2000 Meter Distanz wie bei den letzten Starts ein überaus couragiertes Rennen. Mutig und forsch ging sie die fünf Runden an und wurde bei ihrem deutlichen Sieg in der W11 mit einer Zeit von 8:15,64 Minuten belohnt.

Gleichfalls über die zwei Kilometer konnte Linus Beck die oberste Stufe des Siegerpodestes erklimmen. Mit einer Leistung von 8:12,42 Minuten gewann er die Altersklasse der 13jährigen Jungen.

Den Silberrang sicherte er sich bei seinem erstmaligen Start im Diskuswurf mit 20,22 Meter. Philipp Kuhn feierte seinen Einstand in die Wurfdisziplinen mit dem Bronzerang im Diskuswettbewerb der M13 (18 Meter). Den Speer warf er auf 23,25 Meter, gleichbedeutend mit Platz zwei in der Konkurrenz. Laura Göcke warf sich im Diskus-Wettstreit der wU18 Konkurrenz mit ihren erzielten 21,38 Metern auf den zweiten Medaillen-Rang.

Vanessa Steenberg debütierte gleich in drei Disziplinen bei ihrem ersten Stadionwettkampf. Über die Langstrecke von zwei Kilometern gelang ihr in 10:27,75 Minuten der Bronzerang in der W15. Die 3Kg-Kugel stieß sie auf 6,01 Meter (Platz 8). Den Diskuswettkampf beendete sie als sechste. Ihren Kolleginnen Jolina Brinkhues und Johanna Theil stellten sich der Speerwurfkonkurrenz und erzielten mit 16,40 Meter Platz fünf bzw. mit 15,93 Meter Platz sechs.

Im Kugelstoßen der weibliche Jugend U18 reihte sich im Finale Marie-Sophie Linde mit erzielten 7,56 Metern auf Rang sieben ein. Annalena Schröder gelang hier mit 7,10 Metern Rang acht und im Diskuswurf mit 15,26 Metern die Position fünf. Nach zweijähriger Wettkampfabstinenz zeigte sich Christine Richter mit ihren 15,86 im Speerwurf als siebte der wU18.

In der Seniorenklasse W50 siegte Anna Feldmann-Hilger mit 8,30 Metern im Kugelstoßen. Im Diskuswettbewerb flog die Scheibe auf die Siegesweite von 24,09 Meter. Damit liegt sie derzeit im Ranking in Westfalen und Deutschland weit vorne in ihrer Altersklasse.

Für das Team des LAV Rheine waren die Kreismeisterschaften Langlauf/Wurf/Stoß somit ein gelungener Aufgalopp in die Sommersaison 2017.



**Foto von links nach rechts:**

Marie Sophie Linde, Jonas Hilling, Linus Beck, Philipp Kuhn, Annalena Schröder, Liz Göcke und Vereinsmaskottchen „Elli“, Laura Göcke, Johanna Theil, Christine Richter, Jolina Brinkhues, Anna Feldmann-Hilger, Vanessa Steenberg